

**BESCHLUSSPROTOKOLL**  
**über die**  
**Sitzung des Wirtschaftsparlaments**  
**der Wirtschaftskammer Steiermark**  
**vom 14.06.2012**

Ort: Congress Schladming, Europaplatz 800, 8970 Schladming  
Datum: 14.06.2012  
Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 17:45 Uhr

**TAGESORDNUNG**

**Begrüßung und Einleitung**

Präsident Ing. Josef Herk, Bürgermeister Jürgen Winter, Dir. Mag. Ernst Trummer

**1. Eröffnung des Wirtschaftsparlaments**

Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung,  
Genehmigung des Protokolls vom 17.11.2011

**2. Wirtschaftspolitische Bericht**

Präsident Ing. Josef Herk

**3. Geschäftsbericht inkl. Leistungsbereiche**

Dir. Mag. Thomas Spann, Dir.-Stv. Ing. Mag. Peter Hochegger

**4. Rechnungsabschluss 2011 der Wirtschaftskammer Steiermark**

Gen.-Dir. Dr. Othmar Ederer

**5. Anträge**

**6. Allfälliges**

## Begrüßung und Einleitung

Präsident Ing. Josef Herk eröffnet nach Grußworten von Bürgermeister Jürgen Winter und einem Referat vom Geschäftsführer der Planai-Hochwurzten-Bahnen, Mag. Ernst Trummer, offiziell das Wirtschaftsparlament.

### 1. **Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls vom 17.11.2011**

#### a) **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit gem. § 61 Abs. 1 WKG idgF wird festgestellt.

#### b) **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

#### c) **Genehmigung des Protokolls vom 17. November 2011**

Das Protokoll wird genehmigt.

### 2. **Wirtschaftspolitische Bericht**

kein Beschluss

### 3. **Geschäftsbericht incl. Leistungsbereiche**

kein Beschluss

### 4. **Rechnungsabschluss 2011 der Wirtschaftskammer Steiermark**

Ederer informiert über die Eckpunkte des Rechnungsabschlusses 2011 mittels Power Point Präsentation.

#### **B E S C H L U S S:**

Der Rechnungsabschluss 2011 der Wirtschaftskammer Steiermark wird einstimmig beschlossen.

## 5. Anträge

An das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Steiermark wurden gemäß § 26 der Geschäftsordnung

**1 gemeinsamer Antrag von RFW und SWV**

**9 Anträge der einzelnen Fraktionen**

**1 dringlicher Antrag**

gestellt.

Vizepräsident Mag. Jürgen Roth stellt beiliegenden Antrag vor, dem einstimmig die Dringlichkeit zuerkannt wurde.

In der Folge wird der Dringlichkeitsantrag „Umweltbonus statt Umweltzone - Ausweitung des Vorsteuerabzuges für schadstoffarme PKW“ einstimmig beschlossen und die Anträge in der dargestellten Reihenfolge vorgetragen und zur Abstimmung gebracht.

### Gemeinsamer Antrag Ring Freiheitlicher Wirtschaftstreibender Steiermark und Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband Steiermark

Antrag	Thema	Antragsteller	Beschluss
1	Verhinderung der Umweltzone	Landesobmann Dr. Erich Schoklitsch Landespräsident KommR Karlheinz Winkler	mehrheitlich beschlossen

### Anträge der einzelnen Fraktionen

Anträge	Thema	Antragsteller	Beschluss
1. WB	Duale Ausbildung	Präsident Ing. Josef Herk	einstimmig beschlossen
2. SWV	Änderungen bei Basel III	SPO-Stv. KommR Erwin Stross	mehrstimmig abgelehnt
3. RFW	Spritpreisregulierung	Landesobmann Dr. Erich Schoklitsch KommR Gerhard Köhldorfer	mehrstimmig abgelehnt

4. GW	UnternehmerInnen mit aufrechter Gewerbeberechtigung dürfen von der Mindestsicherung nicht ausgeschlossen werden	Obmann-Stv. Dipl. Ing. (FH) Harald Schenner	einstimmig beschlossen
5. WB	Ausbau der Pyhrn-Schober-Achse	Präsident Ing. Josef Herk	einstimmig beschlossen
6. RFW	Abschaffung der Auflösungsabgabe	Landesobmann Dr. Erich Schoklitsch Ing. Hermann Freitag	einstimmig beschlossen
7. GW	„Wie funktioniert Wirtschaft?“ Wirtschaftswissen soll integraler Bestandteil des Lehrplanes für alle Schultypen sein.	Obmann-Stv. Dipl. Ing. (FH) Harald Schenner	einstimmig beschlossen
8. WB	Infrastruktur	Präsident Ing. Josef Herk	mehrheitlich beschlossen
9. GW	Öffnung der Wirtschaftskammerzeitung „Steirische Wirtschaft“ für die Wählergruppen	LTAbg. Ing. Sabine Jungwirth	Antrag zurückgezogen
10. WB	Dringlichkeitsantrag Umweltbonus statt Umweltzone - Ausweitung des VSt-Abzuges für schadstoffarme PKW	Präsident Ing. Josef Herk Vizepräsident Mag. Jürgen Roth	einstimmig beschlossen

## 6. Allfälliges

kein Beschluss

Ende: 17.45 Uhr